Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich „Kooperationen"

Forum „smart city" im Handwerk – Digitale Strategien für Stadt und Land und deren Auswirkung auf KMU und Handwerksbetriebe

Ansprechpartner:
Sven-Erik Laars, Markus Waldschmidt, HWK Erfurt

TTnet® Netzwerk der Beauftragten für Innovation und Technologie

2020

© rawpixel.com - www.freepik.com

Inhalt der Kooperation

Kooperations- und Themenschwerpunkte

Technologischer Fortschritt hat stets großen Einfluss auf die Stadtentwicklung gehabt. Die fortschreitende Digitalisierung prägt in allen Bereichen das urbane Leben und die lokale Wirtschaft. Die Städte entwickeln sich nach und nach in Smart Cities. Für bestehende Geschäftsmodelle und traditionelle Unternehmen stellt das eine große Herausforderung dar. Was bedeuten diese Veränderungen für die lokalen KMU und die Handwerksbetriebe?

Alle Bereiche des urbanen Lebens und der lokalen Wirtschaft sind geprägt von der fortschreitenden Digitalisierung in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien und Datenverarbeitung. Die bisherigen Strukturen und Abläufe werden neu ausgerichtet und die Städte entwickeln sich nach und nach in Smart Cities. Mit digitaler Unterstützung werden Städte in vielen Lebensbereichen noch leistungsfähiger und machen das Leben der Bürgerinnen und Bürger attraktiver. Die öffentliche Verwaltungsstruktur wird neu entwickelt und durch kommunale Online-Angebote besser erreichbar. Darüber hinaus bieten sich Chancen auf den Gebieten Bildung, Kunst, Gesundheit, Energiewirtschaft, Wasser und Abwasser, Abfallentsorgung und Recycling, Gebäude-, Bau- und Wohnungswirtschaft, Elektromobilität, Personen- und Gütertransport, Informations- und Kommunikationstechnologien, Sicherheit, Beleuchtung, Geoinformationssysteme, Umweltdaten, Stadtbegrünung und Warenbeschaffung. Unternehmer können neue Geschäftsideen und Produktionsmethoden entwickeln. Für bestehende Geschäftsmodelle und traditionelle Unternehmen stellt das eine große Herausforderung dar.

Zielsetzung und Umsetzung

Die Handwerkskammer Erfurt möchte auch in diesem Jahr in diesem Fachforum die Sicht des Thüringer Handwerk und der Handwerkskammer Erfurt mit Blick auf die Digitalisierungsoffensive und in Auswertung des Projektes „AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG AUF DAS HANDWERK" darstellen. In einem ersten „Forum Smart City" in Thüringen diskutieren Akteure aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Forschung online und vor Ort über die Gegenwart und die Zukunft der smarten Stadt und des smarten Landes. Diese Veranstaltung soll Teilnehmer vernetzen, Wissen transferieren und Ideen präsentieren. Vor allem jedoch soll zielorientiertes unternehmerisches Denken gefördert und die Angst vor der Veränderung genommen werden. Es soll aufgezeigt werden, dass die digitalen Veränderungen in der Stadt und auf dem Land neue Chancen bieten. Die Veranstaltung ist Teil des digitalen Kommunalkongresses 2020 zum Thema „Smart City & Smart Village. Digitale Strategien für Stadt und Land" der Konrad-Adenauer-Stiftung. Mit Experten aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft, dem Thüringer Wirtschaftsministerium (vertreten durch die Digitalagentur Thüringen) und anderen Experten aus Handwerk und Stadtentwicklung soll dem Teilnehmenden

zukunftsweisend dargestellt werden, wie sie sich für die Zukunft im Bereichen der smarten Cities positionieren und aufstellen können.

Kooperationspartner

- Konrad Adenauer Stiftung / Büro Erfurt www.kas.de
- Digitalagentur Thüringen GmbH www.diqitalagentur-thueringen.de
- Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH www.leq-thueringen .de

Referenten

- Tankred Schipanski - Mitglied des Deutschen Bundestages und digitalpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion - Chancen und Herausforderungen von Smart City für das Handwerk
- Thomas Schimmel - Multiprojektmanagement mit Schwerpunkt Smart City, OZG, Digitalisierung Stadt Gera als Modellstadt SMARTCity - Bundesprojekt Smart City Gera
- Prof. Dr. Florian Heinitz - Fachhochschule Erfurt Fachgebiet Transportwirtschaft - Transport & Logistik in einer Smart City - Auswirkungen auf das lokale Handwerk
- Hans-Wilhelm Dünn - Präsident Cyber-Sicherheitsrat Deutschland - Datensicherheit
- Georg Bischoff - ELMÜ Elektro GmbH Mühlhausen (Smart Horne I Smart Living) - Handwerksunternehmen in der „Smart City"

Abbildung 1: "Das Kluge Heim" ELMÜ GmbH

Abbildung 2: Werbeflyer und Online - Eröffnungsbild

Abbildung 3: Eröffnung, Stefan Lobenstein (Präsident der HWK Erfurt)

Abbildung 4: Moderator Herr Pägler und im Speed Dating Tankret Schipanski (Mitglied des deutschen Bundestages und digital-politischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion)

Ständige Aktivitäten der Kooperationspartner

1) Transfer von Ergebnissen in weiteren Beratungsaktivitäten
2) Informationsvermittlung
3) Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen
4) Erarbeitung von Informationsmaterialien
5) Kooperation und Netzwerkbildung

Fachliche Schwerpunkte des Beratungsangebotes

Beratungs- und Informationsschwerpunkte sind der Ausblick, die Konsequenzen und Ziele bei derVermittlung von Folgen und Umsetzungsmöglichkeiten der technologischen Umsetzungsmöglichkeiten zur „smarten City". Dazu werden in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum und Karrierecenter der HWK Erfurt sowie den Wissenschaftseinrichtungen im Freistaat Thüringen, Institutionen und innovativen Handwerksunternehmen entsprechenden Seminare bzw. Informationsveranstaltungen angeboten.

Leistungen der TT-Stelle

- Organisation bei der Durchführung der Veranstaltung
- Bereitstellung von Infomaterial
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorschlag von Veranstaltungsthemen
- Netzwerkaktivitäten koordinieren
- Recherche von fachtechnischen Informationen zu spezifischen Anfragen